

Sehr geehrter Mückensammler,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich im Jahr 2024 wieder an unserem Projekt Mückenatlas beteiligen und bedanken uns für die Zusendung von einem **Stechmücken-Weibchen** der Art **Culiseta annulata** (Ringelschnake), mit Fangdatum **17.03.2024**.

Es handelt sich hierbei um eine der am häufigsten in Deutschland vorkommenden Stechmücken-Arten, die besonders durch ihre Größe und die geringelten Beinchen auffällt.

Die Entwicklungsstadien (Eier, Larven und Puppen) sind in allen natürlichen und künstlichen Wasseransammlungen, besonders häufig in Regentonnen, zu finden. Ihre Anpassung sorgt dafür, dass sie überall zahlreich vorkommen. Um den lästigen Mückenarten die Bruthabitate zu entziehen, empfiehlt es sich daher, Regentonnen und ähnliche Gefäße abzudecken (idealerweise abzudichten), um Mückenweibchen an der Eiablage auf dem Wasser zu hindern, oder mindestens einmal in der Woche die Wassergefäße zu leeren, da die Larvalentwicklung von Stechmücken in unserem Klima auch bei hochsommerlichen Temperaturen mindestens 10-14 Tage dauert. Mit der regelmäßigen Leerung der Wassergefäße entfernt und tötet man alle Larven und reduziert damit die Populationsdichte und ggf. den Zuflug von Stechmücken in Wohnräume.

Mit freundlichen Grüßen
von Frau Dr. Doreen Werner
(verantwortliche
Wissenschaftlerin – Mückenatlas).



i.A. Tessa Bönsch

AG Biodiversität aquatischer
und semiaquatischer Landschaftselemente
Programmbereich 2 „Landnutzung und Governance“
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Str. 84m
15374 Müncheberg
Germany
Telefon: +49 (0)33432 82-398
E-Mail: Tessa.boensch@zalf.de

Der Mückenatlas: Deutschland kartiert die Stechmücken
www.mueckenatlas.com

www.leibniz-zalf.de
Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Frank Ewert
Administrativer Direktor: Martin Jank
Eingetragen im Vereinsregister VR 3535, Amtsgericht Frankfurt/Oder
Umsatzsteuernummer: DE811417184
